



ökOLOGISCH

Unsichtbarer Wasserverbrauch

Täglich nutzt jeder/ jede Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Spülen – in Deutschland durchschnittlich etwa 120 Liter pro Tag. Neben diesem sichtbaren Wasserverbrauch ist unsichtbar ein Vielfaches dieser Wassermenge in unseren Lebensmitteln und Produkten enthalten oder wird zu ihrer Erzeugung eingesetzt. Sichtbarer und unsichtbarer Wasserverbrauch beschreiben den tatsächlichen Wasserverbrauch, unseren „Wasserfußabdruck“. Er verdeutlicht den menschlichen Einfluss auf natürliches Boden- und Regenwasser, verbrauchtes Grund- und Oberflächenwasser sowie beim Herstellungsprozess verschmutztes Wasser.

Oft merken wir nicht, dass wir unsichtbares Wasser verbrauchen

Wussten Sie, dass eine Tasse Kaffee in der Herstellung 140 l Wasser benötigt (zum Wachsen der Kaffeebohne, der Kaffeebauer und seine Mitarbeitenden zum Trinken und zur Pflege der Maschinen, zum Transport)? In der Herstellung verbraucht z.B. 1 l Milch 1000 l Wasser, 1 Ei 200 l, 1 Apfel 70 l, 1 Banane 200 l, 1 kleiner Schokoriegel 2000 l, 250 g Kartoffeln 225 l, 1 Tüte Chips 90 l.

Wir können einiges tun – ein paar Tipps

- ◆ *Weniger Kleidung kaufen, Kleidung möglichst lange tragen, Second-Hand:* 1 Baumwoll-T-Shirt verbraucht durchschnittlich 2700 l, je nach Anbaugebiet und Verarbeitung auch bis zu 15.000 l, 1 Jeans durchschnittlich 6000 l Wasser.
- ◆ *Produkte lange nutzen, defekte Geräte zum Fachhändler bringen:* In 1 Computer stecken 20.000 l, in 1 Smartphone 910 l unsichtbares Wasser. Wieder verwendete Rohstoffe sparen Wasser (Rohstoffgewinnung ist wasserintensiv).
- ◆ *Recyclingpapier nutzen:* Um 1 Din-A4-Papierblatt aus Holz herzustellen sind 10 l Wasser nötig, bei Recyclingpapier nur 100 ml. Verwenden Sie bedrucktes Papier als „Schmierpapier“, bedrucken Sie Papier doppelseitig.
- ◆ *Weniger Fleisch essen:* Für 1 250g-Schnitzel werden 1200 l, für 1 Rinder-Steak 4000 l Wasser verbraucht – kommt es aus Argentinien, ist es mehr.
- ◆ *Regionale und saisonale Produkte kaufen:* Importiertes Gemüse und Obst haben oft einen höheren Wasserverbrauch als Produkte aus der Region – der größte Teil des weltweiten Wasserverbrauchs entfällt auf die Landwirtschaft.
- ◆ *Leitungswasser trinken:* Spart die Produktion von Plastik- und Glasflaschen.
- ◆ *Öffentliche Verkehrsmittel oder Rad nutzen:* Die Herstellung eines Autos verbraucht bis zu 400.000 l Wasser.
- ◆ *Im Urlaub auf das eigene Verhalten achten:* Als Tourist verbrauchen wir bis zu fünfmal mehr Wasser als zu Hause. Im Urlaub Handtücher mehrfach nutzen.
- ◆ *Verhalten überprüfen:* Den eigenen Wasserfußabdruck kann man ermitteln über www.aquapath-project.eu/footprint und einordnen.